



Herausgeber: Gemeinde Spraitbach · **Verantwortlich für den amtlichen Inhalt** einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Spraitbach ist Bürgermeister Johannes Schurr oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der einhorn-Verlag · **Herstellung:** einhorn-Verlag+Druck GmbH, 73525 Schwäbisch Gmünd, Sebaldplatz 1, Telefon 0 71 71/9 27 80-0, E-Mail: abo@einhornverlag.de, Internet: www.einhornverlag.de · **Bezugspreis:** halbjährlich 19,80 €

»LANDEIER SPRAITBACH«
Kunterbunte
KÜHE
Rathaussturm Spraitbach
Do 16.2.2023
ab 16:16 Uhr auf dem Rathausplatz

Tanzauftritt Kindergarten
Tanzauftritt Grundschule
Tanzzentrum
KULTURwerk Gmünd
DJ Lucky
Guggenmusik
Gmendr Gassafetza
Wexhainer Narrenzunft e.V.

Kinderfasching
am Sa 11.2.2023

Bewirtung durch die örtlichen Vereine!

Bewerbung für einen Bauplatz im
Baugebiet „Trögle VII“

Die Zuordnung der Bauplätze erfolgt über ein zweigeteiltes Verfahren. Jeder Interessent/jede Interessentin bewirbt sich zunächst neutral auf einen Bauplatz im Baugebiet. Im zweiten Schritt erfolgt dann die konkrete Bauplatzauswahl. Für die Auswahl der Grundstücke wird eine Frist von zwei Wochen eingeräumt (20.03.2023-02.04.2023).

Die endgültige Bauplatzvergabe durch den Gemeinderat wird voraussichtlich in der Gemeinderatssitzung am 27.04.2023 erfolgen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Weller, Tel. 07176 656313.

Rathaus geschlossen

Am Gumpendonnerstag, 16. Februar 2023 ist das Rathaus ab 11:11 Uhr geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Gemeinde gratuliert - Anna Paulina King feiert 90. Geburtstag

Bürgermeister Johannes Schurr überbrachte am 23. Januar 2023, Frau Anna Paulina King zu ihrem 90. Geburtstag die besten Glückwünsche der Gemeinde Spraitbach. Die Gemeinde wünscht der Jubilarin noch weitere schöne Jahre bei bester Gesundheit. Frau King war mit Leidenschaft Herren- und Damenschneiderin.



Bewerbungsphase für einen Bauplatz im Baugebiet "Trögle VII" beginnt am 27.01.2023

Ab dem 27.01.2023 bis einschließlich 09.03.2023 findet die Bewerbungsphase für die Bauplätze im Baugebiet „Trögle VII“ statt. Die Bewerbung ist online unter www.spraitbach.de oder manuell, mittels eines Bewerbungsbogens, möglich. Bewerbungsbögen können auf dem Rathaus, Bürgerbüro, zu den regulären Öffnungszeiten abgeholt werden. Die Vergabe der Bauplätze erfolgt anhand der vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien zur Vergabe von kommunalen Bauplätzen.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann das entscheidend für schnelle Hilfe sein.

Bürgermeister Schurr gratuliert zu 60 Jahren Eheglück

Seit 60 Jahren sind Renate Ursula und Erich Michael Zabel aus Spraitbach verheiratet. Bürgermeister Johannes Schurr gratuliert am 19. Januar dem Ehepaar persönlich und überbrachte die Glückwünsche von Winfried Kretschmann und der Gemeinde Spraitbach.



Samstag, 28. Januar:

Hauptversammlung Fischereiverein Spraitbach

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abfuhrtermine



Die unter dieser Rubrik veröffentlichten Abfuhrtermine entsprechen den Angaben im Abfallkalender. Für die Richtigkeit der von der GOA vorgegebenen Termine übernimmt die Gemeinde Spraitbach keine Gewähr. Die aktuellen Abfuhrtermine können auch im Internet unter www.goa-online.de abgerufen werden.

Bioabfälle

Die nächste Abfuhr findet am **Montag, den 30. Januar 2023** statt. Bitte entnehmen Sie den Abfuhrtermin für Ihre Straße dem Abfuhrkalender der GOA.

Erste Fälle von Geflügelpest in Baden-Württemberg Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz erlässt Allgemeinverfügung zur Anwendung von Biosicherheitsmaßnahmen in Geflügelhaltungen

Ab Samstag, 21. Januar 2023, gelten für Geflügelhalter landesweit Biosicherheitsmaßnahmen, nachdem im Landkreis Tübingen am 5. Januar 2023 der Ausbruch der Aviären Influenza, also der Geflügelpest, bei Schwänen erstmals im Jahr 2023 in Baden-Württemberg festgestellt wurde.

Das Friedrich-Löffler-Institut (FLI) schätzt das Risiko für die Aus- und Weiterverbreitung des hochpathogenen Virus (HPAIV H5) in Deutschland weiterhin als sehr hoch ein. Da zwischenzeitlich davon ausgegangen wird, dass das Virus in der Wildvogelpopulation verbreitet ist, besteht eine anhaltende Gefährdung der Hausgeflügelbestände durch den Eintrag des Virus.

Deshalb hat das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz eine landesweit gültige Allgemeinverfügung erlassen, welche für den Schutz der Hausgeflügelbestände erforderliche Maßnahmen zur Biosicherheit in Geflügelbeständen beinhaltet. Im Einzelnen müssen Geflügelhalter bis 1.000 Tiere - unabhängig vom Haltungszweck - ab 21. Januar 2023 sicherstellen, dass

- Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder die sonstigen Standorte der Vögel gegen unbefugten Zutritt gesichert sind,
- die Ställe oder die sonstigen Standorte der Vögel von betriebsfremden Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegschutzkleidung betreten werden und diese Personen die

- Schutz- oder Einwegschutzkleidung nach Verlassen des Stalles oder sonstigen Standortes unverzüglich ablegen,
- die Schutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich gereinigt und desinfiziert und Einwegschutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigt wird,
- nach jeder Einstellung oder Ausstallung der Vögel die dazu eingesetzten Gerätschaften und der Verladeplatz und frei gewordenen Stallungen gereinigt und desinfiziert werden,
- eine ordnungsgemäße Schadnagerbekämpfung durchgeführt wird und hierüber Aufzeichnungen gemacht werden,
- eine betriebsbereite Einrichtung zum Waschen der Hände sowie eine Einrichtung zum Wechseln und Ablegen der Kleidung und zur Desinfektion der Schuhe vorgehalten wird.

Zur Früherkennung eines möglichen Seucheneintrags müssen die Tierhalter im Ostalbkreis den Geschäftsbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung beim Landratsamt Ostalbkreis unverzüglich zu informieren, wenn Verluste im Bestand auftreten wie in § 4 der Geflügelpest-Verordnung beschrieben.

Die vollständige Allgemeinverfügung wurde vom Land Baden-Württemberg im Staatsanzeiger und vom Landratsamt Ostalbkreis am 20. Januar 2023 veröffentlicht unter www.ostalbkreis.de in der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“.

Der Klärwärter informiert:

Essensreste gehören nicht in die Toilette

Durch das Entsorgen von Essensresten in der Toilette gelangen diese in die Kanalisation. Die dort lebenden Ratten können sich deshalb sehr gut ernähren und in rasanter geschwindigkeit vermehren.

Die Klärwärter legen zur Bekämpfung dieser Plage Giftköder aus, die aber von den Ratten nicht gefressen werden, weil das Nahrungsangebot durch die vielen Essensreste sehr viel schmackhafter ist. Es ist nur möglich, die Plage in den Griff zu bekommen, wenn jeder Einzelene mithilft und keine Essensreste mehr in die Toilette wirft. Bürgermeisteramt

AUS DEM GEMEINDELEBEN



Wir gratulieren

Frau Hannelore Maria Brucker,
am 2. Februar, zum 70. Geburtstag.

50 Jahre Ostalbkreis: Ein Erfolgsmodell - Mit Matinee ins Jubiläumsjahr

Vor rund 250 geladenen Gästen aus allen Bereichen der Gesellschaft läutete Landrat Dr. Joachim Bläse am 22. Januar 2023 gemeinsam mit dem stellvertretenden Ministerpräsidenten und Innenminister des Landes Thomas Strobl den Veranstaltungsreigen zum 50-jährigen Bestehen des Ostalbkreises ein. Der Ostalb-Landrat konnte dabei auch seine beiden Vorgänger im Amt, Klaus Pavel, und Dr. Diethelm Winter, begrüßen.

Nach einem visuellen Intro, das die vergangenen 50 Jahre schlaglichtartig Revue passieren ließ, erinnerte Bläse an die Geburtsstunde des Ostalbkreises und die vorausgegangenen politischen Diskussionen in den damaligen Altkreisen und vor allem in Schwäbisch Gmünd. Sollte dieser doch neben dem Kreissitz, der an Aalen ging, gleichzeitig auch das GD-Kennzeichen verlieren. Erst 2013 wurde dieses als zweites Kfz-Kennzeichen neben AA wieder eingeführt und erfreut sich steigender Beliebtheit.

Der Landrat **betonte**, inzwischen sei der Ostalbkreis ein Erfolgsmodell - kurz **gesagt**: vielseitig, schwäbisch, **patent**. "Wir sind nicht nur zusammengewachsen, sondern auch ein attraktiver Wirtschaftsraum geworden: Internationale Konzerne, Start-ups sowie mittelständische und kleine Betriebe sind bei uns zuhause und bauen ihre Standorte aus oder siedeln sich neu an. Diese positive Betrachtung unterstreicht auch der Zukunftsatlas "Prognos". Im Prognos-Zukunftsatlas 2022 werden dem Ostalbkreis "sehr hohe Zukunftschancen" attestiert. Im Gesamtranking ist der Ostalbkreis

Platz 41 von insgesamt 400 Stadt- und Landkreisen in Deutschland und speziell in der Kategorie "Wettbewerb & Innovation": Platz 12. Der Ostalbkreis zählt zu den innovativsten Landkreisen in Baden-Württemberg. Gemessen an der Patentdichte, der FuE-Intensität und den Beschäftigten in der High-Tech-Industrie liegt er sogar im vorderen Drittel der 44 Stadt- und Landkreise. Innerhalb Baden-Württembergs konnte der Ostalbkreis seine Innovationsfähigkeit in den letzten Jahren kontinuierlich verbessern und positioniert sich aktuell auf dem 15. Platz", sagte Bläse. Gleichzeitig betonte er die vielfältige Bildungslandschaft, die kommunale und raumschaftliche Vielseitigkeit und den kulturellen und sportlichen Reichtum des Kreises.

"Aktuell stehen wir auch im Ostalbkreis vor massiven, tiefgreifenden Veränderungen, insbesondere bei den sogenannten 3 Ds, d.h. Digitalisierung, Decarbonisierung und Demographie. Dies ergänzt durch zahlreiche Herausforderungen wie die Corona-Pandemie, den Angriffskrieg auf die Ukraine mit allen Begleitumständen sowie den ersten Vorboten des Klimawandels mit Tornados, Hitze, Trockenheit und Starkregen. Entscheidend ist, wie wir damit umgehen. Ist Veränderung und Wandel bedrohlich, erstarren wir, lehnen wir Veränderung ab oder sind wir aktiv? Für uns im Ostalbkreis kann es nur lauten: Wir wollen gestalten! Wir wollen Akzente setzen! Wir wollen Verantwortung übernehmen!", stimmte Bläse die Gäste auf die Zukunft ein.

Nach einem Ausblick auf die Veranstaltungen des Jubiläumsjahrs leitete er über auf die Tanzperformance der Tanzschule Vera Braun. Zum Song "A Million Dreams" von Pink, der vom Schwäbisch Gmünder Elias Biechele hervorragend vorgetragen wurde, stellten die Tänzerinnen Kenya Crawford und Hanna Mayer das schwierige Zusammenkommen der beiden ehemaligen Altkreise dar. Zu fetzigen Rhythmen aus den letzten fünf Jahrzehnten zeigten sie anschließend mit Jacob und Sofia Sonntag und Lina Gjini eine mitreißende Darbietung.

Minister Thomas Strobl gratulierte zur "Goldenen Hochzeit" und ging in seinem Festvortrag ausführlich auf die Kreisreform als einen wichtigen Meilenstein einer ganzen Reihe von Reformvorhaben im Land ein. Diese sei notwendig gewesen, um den größer gewordenen Herausforderungen etwa im Bereich der Wirtschaftsförderung oder dem ÖPNV begegnen zu können. Die damaligen Verwaltungsstrukturen mit 3.379 Gemeinden in 63 Kreisen seien zu kleinteilig und nicht mehr zeitgemäß gewesen. Die neu zugeschnittenen Landkreise haben sich laut Strobl in den vergangenen 50 Jahren als Untere Verwaltungsbehörden bewährt und seien starke kommunale Partner des Landes.

Nach zwei stimmungsvoll-heiteren Musikstücken der Komponisten Franz Danzi und Anton Reicha, dargeboten von Sophia Dietrich, Niels Thorwarth, Viola Weiss, Yannik-Maurice Groß und Lukas Hadinger, allesamt Mitglieder der Jungen Philharmonie Ostwürttemberg, kamen die Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 42 Kommunen im Kreis zum Zug. Gemeinsam mit der Aalener Künstlerin Jessica Rühmann galt es, das Modell des Kunstwerks "Ein Kreis hält zusammen." fertigzustellen. Die Originalinstallation wurde zeitgleich im Freien vor dem Aalener Landratsamt enthüllt und besteht aus 42 farbigen Stäben, die von einem Ring aus Cortenstahl zusammengehalten werden.

Die Matinee endete mit der gemeinsam gesungenen Hymne "Ostalb-Herz" von Herrn Stumpfes Zieh- & Zupfkapelle.



Gruppenbild aller Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Ostalb-Kommunen, der Fraktionsvorsitzenden des Kreistags sowie (vorne v. l.) Regierungspräsidentin Susanne Bay, Landrat Dr. Joachim Bläse, Minister Thomas Strobl, Alt-Landrat Klaus Pavel und Alt-Landrat Dr. Diethelm Winter.

Härtefallhilfen für Haushalte mit Öl- oder Pelletheizung

Haushalte, die mit Pellets, Heizöl oder Flüssiggas heizen, haben ebenfalls mit erheblichen Kostensteigerungen zu kämpfen. Der Bundestag hat deshalb die Voraussetzung dafür geschaffen, eine Härtefallregelung für Nutzerinnen und Nutzer solcher Brennstoffe einzurichten. Bund und Länder arbeiten noch an einer Verwaltungsvereinbarung.

Was zum Zuschuss für Heizöl- und Pelletskunden bereits bekannt ist:

- Pro Haushalt ist eine Hilfe von bis zu 2000 Euro möglich.
- Der Zuschuss wird über die Länder ausgezahlt und muss beantragt werden.
- Die Entlastung gibt es für Heizöl, Pellets und Flüssiggas.
- Der Zuschuss wird nur für Bestellungen im Zeitraum 1. Januar bis 1. Dezember 2022 gezahlt.
- Keinen Zuschuss: Das Heizkostenplus beträgt im Vergleich zum Vorjahr weniger als 100 Euro.
- Als Nachweis dient die Rechnung aus 2022. Diese sollten Verbraucher griffbereit haben.

Konkrete Details zu dieser Finanzspritze müssen aber noch ausgearbeitet werden.

Gemeindeverwaltung Spraitbach

Telefon: 07176 6563-0
E-Mail: info@spraitbach.de
Homepage: www.spraitbach.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag:	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	8.30 – 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Mittwoch:	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 – 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

IM NOTFALL FÜR SIE BEREIT

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr
0800/1110111 oder 0800/1110222

Wichtige Telefonnummern

Polizei	110
Polizeiposten Spraitbach	07176/6562
Technischer Dienst Spraitbach	07176/45487-95
Polizeirevier Schwäbisch Gmünd	07171/358-0
Krankentransporte	07171/19222
Feueralarm, Rettungsdienst	112
Zentrale Notfalldienstnummer	116 117
(Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr und Feiertage)	

Patientenlotsinnen im Gesundheitsnetz Schwäbischer Wald - MEDWALD

Katharina Krätschmer
Telefon 0173 6633021
E-Mail k.kraetschmer@medwald.de

Sabrina Beißwenger
Telefon 0173 6633248
E-Mail s.beisswenger@medwald.de
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo.-Fr. 8:00-11:30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Telefon 116 117

Allgemeine Notfallpraxis Schwäbisch Gmünd

Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Wetzgauer Str. 85
73557 Mutlangen
Mo, Di, Do, Fr 18 – 22 Uhr
Mi 13 – 22 Uhr
Sa, So und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Feueralarm, Rettungsdienst 112

Zentrale Notfalldienstnummer 116 117
(Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr und Feiertage)

Fachärztliche Notfalldienste

Augenärztlicher Notfalldienst

Zentrale Notrufnummer 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentrale Notrufnummer 116 117

HNO-Ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Notrufnummer 116 117

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Dienste, Tel. 07171/3506-44
Tagespflege, 07171/3506-42 | Demenzberatung, Tel. 07171/3506-84
Hausnotruf, Tel. 07171/3506-45 | Mahlzeitendienst, Tel. 07171/3506-41
www.drk-gd.de

Polizeirevier Schwäbisch Gmünd 07171/358-0

Krankentransporte 19222

Feueralarm, Rettungsdienst 112

Zentrale Notfalldienstnummer 116117

(Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr und Feiertage)

Apotheken Notdienst

Freitag, 27.01.2023

Rems-Apotheke Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171 - 6 65 01,
Kappelgasse 11, 73525 Schwäbisch Gmünd,
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 28.01.2023

Einhorn-Apotheke Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171 - 24 91,
Bocksgasse 55, 73525 Schwäbisch Gmünd,
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Römer-Apotheke Mögglingen, Tel.: 07174 - 89 82 10,
Bahnhofstr. 29, 73563 Mögglingen, Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 29.01.2023

Apotheke Spraitbach, Tel.: 07176 - 27 73,
Gschwender Str. 10, 73565 Spraitbach, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Rechberg-Apotheke Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171 - 4 35 49,
Einhornstr. 25, 73529 Schwäbisch Gmünd (Straßdorf),
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 30.01.2023

Johannis-Apotheke Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171 - 6 60 36,
Marktplatz 14, 73525 Schwäbisch Gmünd,
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 31.01.2023

Limes-Apotheke Herlikofen, Tel.: 07171 - 8 51 22,
Brainkofer Str. 1, 73527 Schwäbisch Gmünd (Herlikofen),
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Schwaben-Apotheke Heubach, Tel.: 07173 - 92 91 50,
Hauptstr. 12, 73540 Heubach, Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 01.02.2023

Apotheke B29, Tel.: 07171 - 8 77 48 01,
Hauptstr. 6, 73527 Schwäbisch Gmünd (Hussenhofen),
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 02.02.2023

Rems-Apotheke Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171 - 6 65 01,
Kappelgasse 11, 73525 Schwäbisch Gmünd,
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

DRK - Bürgermobil-Einsatzzentrale

Die Einsatzzentrale ist unter der Mobil-Nr. 0152/25771526 wie folgt erreichbar:

montags	8.30 Uhr – 11.30 Uhr
mittwochs	8.30 Uhr – 11.30 Uhr
freitags	8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass außerhalb dieser Zeiten keine Aufträge entgegengenommen werden.

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de.

Weitere Informationen auch im Internet unter:

www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de

Frauenärztliche Notfallversorgung

Übernimmt in dringenden Fällen auch die Stauferklinik Mutlangen 07171/701-0.

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Telefon 0761/120 120 00

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e.V. Beratung - Begleitung
Wetzgauer Str. 85 / Haus 6 | 73557 Mutlangen
Telefon: 07171 - 4950 - 230
E-Mail: info@kbs-ow.de, Internet: www.kbs-ow.de



Sozialstation Schwäbischer Wald

**Wir pflegen Menschlichkeit –
Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen
Tel. 07171/97700-0**

Wir sind rund um die Uhr für Sie da und erbringen alle Leistungen der häuslichen Pflege und Hauswirtschaft. Darüber hinaus bieten wir Beratung zu allen Bereichen der pflegerischen Versorgung sowie einen Hausnotruf.

Bürozeiten: Mo. bis Do. 9.00-16.00 Uhr, Fr. 9.00–14.00 Uhr
In Notfällen sind wir auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar. Gerne kommen wir zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch bei Ihnen vorbei.

Entlastungsangebot für pflegende Angehörige Betreuungsnachmittag:

Wir bieten am Montag und am Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr Betreuungsnachmittage an. Montags findet der Nachmittag in der Sozialstation Schwäbischer Wald in der Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen und mittwochs im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld in der Erlenstraße 13 in Ruppertshofen statt.

Dieses Angebot ist speziell auf die Biographie und Ressourcen unserer Gäste abgestimmt und fördert und trainiert die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Teilnehmer.

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07171 97700-0 oder im Internet: www.sst-mutlangen.de



Nachbarschaftshilfe der Kirchengemeinde Spraitbach

Miteinander - Füreinander

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir weitere Helferinnen und Helfer!

Unsere Tätigkeiten durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie eine fachliche Beratung im Vor- und Umfeld der Pflege im häuslichen Bereich erfragen Sie bitte bei unserer **Einsatzleiterin Stefanie Hägele**.

Melden Sie sich einfach telefonisch oder per E-Mail bei uns. Wir freuen uns über jede Nachricht!

Träger: Katholische Kirchengemeinden St. Blasius
Büro im katholischen Gemeindehaus,
Eugen-Hahn-Str. 6, 73565 Spraitbach
E-Mail: nbh-spraitbach@gmx.de

Wenn Sie Hilfe brauchen, dann können Sie sich gerne bei uns melden.

Dienstag von 8.30 Uhr - 10.30 Uhr

Telefonnummer: 07176/4536410

Malteser Hilfsdienst – Soziale Dienste

Schlachthausstraße 3 und 5, 73525 Schwäbisch Gmünd
Ambulante Pflege, Haushalts- und Familienhilfe
Telefon 07171/92655-14, Mahlzeitendienst, Telefon 07171/92655-0

Anonyme Alkoholiker

Dienstag 19.30 Uhr, im Augustinus-Gemeindehaus,
Gemeindehausstraße 7, Schwäbisch Gmünd.
Offenes Meeting jeden letzten Dienstag im Monat.

Deutscher Kinderschutzbund – OV Altkreis Schwäbisch Gmünd e.V.

Haußmannstraße 25, Schwäbisch Gmünd, Telefon 07171/66686

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr – Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Kinder- und Jugendsprechstunde

Montag von 15 bis 17 Uhr und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr

Ostalbkreis

Frauenbeauftragte	07361/503-322
Umwelttelefon	07361/503-383

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus) Telefon 07171/2426

EKO Energiekompetenz Ostalb

Energieberatung des Ostalbkreises

Kostenlose und neutrale Energieberatung für die Bürger des Ostalb-
kreises. Terminvereinbarung unter 07173/1855160.

Canisius Beratungsstellen

Erziehungs- und Familienberatung

Heugenstr. 1, Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171-180820
E-Mail: canisius-beratungsstellen@franzvonassisi.de

Interdisziplinäre Frühförderung

Heugenstr. 1, Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171-180820
E-Mail: canisius-beratungsstellen@franzvonassisi.de

Kinderschutz-Zentrum Ostalb

Heugenstr. 1, Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171-180819
E-Mail: kinderschutzzentrum.ostalb@franzvonassisi.de

Donnerstag 02.02. – Darstellung des Herrn (Lichtmess)

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach)

Intention: Peter und Magdalena Zent mit verstorbenen Angehörigen,
Eugen Belima, Viktor Buss, Karlheinz Lutz

Freitag 03.02. – Heiliger Blasius

09:00 Uhr Krankenkommunion in Durlangen, Zimmerbach, Tanau
und Tierhaupten – mit Anmeldung, siehe unten!

ca. 09.45 Uhr Krankenkommunion in Spraitbach, Schlechtbach und
Gschwend – mit Anmeldung, siehe unten!

15:00 Uhr Rosenkranzgebet (Spraitbach)

15:00 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
(Schlechtbach)

Kollekten für Pfarrer Jude

Seit Mitte Dezember bis 29. Januar ist Pfarrer Jude Taddeo Ssemambo aus Uganda bei uns und nimmt die priesterlichen Aufgaben wahr. In seiner Heimat ist er an einem Projekt für Waisenkinder beteiligt. In den Eucharistiefeiern am 28./29. Januar nehmen wir die Kollekte, um dieses Projekt zu unterstützen. Pfarrer Jude wird in diesen Gottesdiensten auch etwas dazu berichten.

Dank an Pfarrer Jude Taddeo Ssemambo

Pfarrer Jude Taddeo Ssemambo, der seit Mitte Dezember die priesterlichen Aufgaben in der Seelsorgeeinheit wahrgenommen hat, wird am 30. Januar wieder zurück in seine Heimat fliegen. Wir danken Pfarrer Jude Taddeo Ssemambo ganz herzlich für seinen Dienst und wünschen ihm eine gute Heimkehr.

Hausbesuch mit Krankenkommunion – nur mit vorheriger Anmeldung!

Am Freitag, 03.02.2023, findet der Hausbesuch mit Krankenkommunion statt ab 9.00 Uhr, beginnend in Durlangen. Kranke Gemeindemitglieder, die gerne die Kommunion zuhause empfangen möchten, bitten wir, sich entweder im Pfarrbüro Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50, oder im Pfarrbüro Spraitbach, Tel. 0 71 76/65 90, zu melden.

Priesterzur Vertretung in der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Pfarrer Jude Taddeo Ssemambo, bis 29.01.2023 erreichbar über das Pfarramt Spraitbach, Tel. 0 71 76/65 90.

Pastoralreferenten

Beate und Gerhard Jammer, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50

E-Mail: Beate.Jammer@drs.de

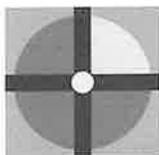
E-Mail: Gerhard.Jammer@drs.de

Pfarrbüro Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel. 0 7176/65 90 (Astrid Hönle)

Bürozeiten: Montag, Dienstag 8 bis 12 Uhr, Mittwoch 15 bis 17 Uhr
StBlasius.Spraitbach@drs.de

Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-schwaebischer-wald.drs.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Katholische Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Kirchliche Nachrichten St. Blasius Spraitbach – Ruppertshofen
Die Kollekte ist bestimmt für Waisenkinder in Uganda (Projekt von Pfarrer Jude Taddeo Ssemambo – siehe unten).

Samstag 28.01. – Heiliger Thomas von Aquin

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
(Schlechtbach)

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Spraitbach)

Sonntag 29.01.

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
(Spraitbach)

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
(Durlangen)

13:30 Uhr Rosenkranzgebet (Tanau)

13:30 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

Dienstag 31.01.

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)

Mittwoch 01.02.

07:45 Uhr Schülergottesdienst (Spraitbach)

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen (Tanau)

Evangelische Kirchengemeinde Spraitbach



Wochenspruch

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jesaja 60,2)

Sonntag, 29.01.23

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Michaelskirche in
Spraitbach (Vikar Lukas Gansky)

Opfer: Baurücklage Michaelskirche

im Anschluss: Kirchencafé im Gemeindehaus

Dienstag, 31.01.23

08.30 – 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Gemeindehaus Spraitbach

Mittwoch, 01.02.23

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Pfarrhaus Ruppertshofen

Donnerstag, 02.02.23

19.45 Uhr Vorbereitungstreffen des Impulsgottesdienstteams,
Pfarrhaus Ruppertshofen

Bürostunden

Dienstag, 31.01.23, 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag, 02.02.23,
8.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindebüro in Spraitbach.

Kontaktmöglichkeiten Evangelische Kirchengemeinden Spraitbach und Ruppertshofen

Telefon: 07176 / 6555 oder 07176 / 6515

Email: Pfarrramt.Spraitbach-Ruppertshofen@elkw.de

Webseite: www.spraitbach-ruppertshofen-evangelisch.de

Neujahrskonzert – Streichquartette aus der Wiener Klassik

Mitte Januar gastierte das Yara-Ensemble mit Streichquartetten von Meistern aus der Wiener Klassik in der Stephanuskirche in Tonolzbronn.

Pfarrer Stephan Schiek freute sich, die vier jungen Spitzenmusiker begrüßen zu dürfen. Musik im Kontext ihrer Zeit zum Klingen zu bringen – mit diesem Leitgedanken musiziert das Yara-Ensemble. In Tonolzbronn traten Florian Moser (Violine), Martin Schneider (Violine), Maria Galika (Viola) und Felix Thiedemann (Cello) auf. Die vier Streicher spielen auf Instrumenten, Bögen und Saiten, die der Zeit der Komposition entsprechen. Zudem beziehen sie sich stark auf die Aufführungspraxis der jeweiligen Entstehungszeit, dabei trägt jeder der Musiker mit seinem Schwerpunkt zum Ensemblespiel bei. Zu hören waren das Streichquartett Nr. 6 in B-Dur, KV 159 von Wolfgang Amadeus Mozart, das Streichquartett Nr. 78, B-Dur, op. 76,4 „Sonnenaufgang“ von Joseph Haydn und das Streichquartett Nr. 13, a-moll, D804 von Franz Schubert. Dabei begeisterten die Musiker mit ihrem höchst professionellen Können, der klanglichen Vielfalt und den sanft vorgetragenen Themen der Musik.

Zwischen den Stücken trug Pfarrer Stephan Schiek Texte und Gedichte, die die diesjährige Jahreslosung vertieften, vor: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Nach einem Neujahrsegens und der Zugabe „Verleih uns Frieden“ nach einem Satz von Johann Sebastian Bach bedankten sich die Zuhörenden mit langanhaltendem Applaus bei den Musikern.



VEREINSMITTEILUNGEN

Für den Inhalt der eingestellten Daten sind die Redakteure der Vereine, bzw. die Vereine selbst, verantwortlich.



Fischereiverein Spraitbach 1982 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den **28.1.2023** findet um **19:00 Uhr** im **Gasthaus "Bürgerstüble"** in Vorderlintal die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Spraitbach 1982 e.V. statt.

Zu dieser Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder, die Damen und Herren Gemeinderäte, die Vertreter der örtlichen Vereine sowie alle interessierten Mitbürger recht herzlich eingeladen.

Hans Ziegler, 1.Vorsitzender

Land Frauen Ortsverein Spraitbach

Mitgliederversammlung

Am **Freitag, den 27.01., 19 Uhr**, laden wir zu unserer Mitgliederversammlung in den Bürgersaal. Da das neue Programm 2023 noch

in Bearbeitung ist, können wir noch Ideen aufnehmen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Rathaussturm

Die fünfte Jahreszeit steht bevor, am Schmotzigen Dónstig, am **Donnerstag, den 16.02.** laden die Landeier zum Rathaussturm, ab 16.16 Uhr auf dem Rathausplatz, ein. Ein großes Programm wird vorbereitet: Tanzauftritte des Kindergartens und der Grundschule, das Tanzzentrum KULTURwerk Gmünd und DJ Lacky sorgen für Stimmung. Als Gäste haben sich auch die Guggenmusik Gmendr Gassafetza und die Wexhainer Narrenzunft e.V. angekündigt. Es bewirten die örtlichen Vereine. Der Kinderfasching findet am Sonntag, den 11.2. in der Kulturhalle statt. Wir laden zu beiden Veranstaltungen recht herzlich ein.

Kinderaktionsnachmittag in der Kreissparkasse

Am Donnerstag, den **9.2., von 14:30 bis 17:30 Uhr**, laden die "Kühe" und das Team der Kreissparkasse in die Räume der Geschäftsstelle in Spraitbach recht herzlich ein. Lasst euch überraschen, es ist einiges vorbereitet, wir freuen uns auf euch.

vhs Gmünder VHS Bildung vor Ort in Spraitbach

Örtliche Leitung: Sonja Maurer

Telefon: 07176 2473

E-Mail: spraitbach@gmuender-vhs.de

Anmeldungen zu den Kursen werden im Rathaus entgegengenommen.

Telefon: 07176 6563-0, 6563-12 E-Mail: demirci@spraitbach.de

Schnitzworkshop im Wald für Kinder von 9 - 12 In Kooperation mit dem Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft

Christiane Jahn, Natur- und Waldpädagogin

Anmeldeschluss/Abmeldeschluss 13.6.

Bitte mitbringen:

Du brauchst Waldkleidung, die schmutzig werden darf und festes

Schuhwerk, ein kleines Vesper mit Getränk

2 x Di., ab 20.6., 15:00 - 17:30 Uhr

Treffpunkt: 1. Parkplatz Reichenbachstausee

Preis: EUR 23,- / TN: 6-8

Nass filzen für Anfänger und Fortgeschrittene Inklusives Angebot

Sonja Maurer

Najada Cama

Bitte mitbringen: Handtuch, kleines Vesper und eine Plastiktüte.

Sa., 25.3., 10 - 13 Uhr

Rathaus, Bürgersaal, Preis: EUR 25,-

inkl. Materialkosten / TN: 6-8

Leckere Salzkuchen aus dem Holzbackofen Inklusives Angebot

Silvia Sing

Sonja Maurer

Bitte mitbringen: Wellholz (falls vorhanden), Schürze, Spültuch.

Sa., 29.4., 10 - 13 Uhr

Rathaus, Küche

Preis: EUR 25,-, inkl. Lebensmittelkosten

TN: 6-8

Dinosaurier-Forscher für Kinder von 6-12 Schrecklichen Echsen auf der Spur

Dr. Ralf Laternser, Dipl. Geologe

Ausrüstung und Voraussetzungen: Gutes Schuhwerk, angepasste Kleidung.

Sa., 6.5., 16.45 - 18.45 Uhr

Grundschule, Werkraum - hinterer Eingang Kindergarten

Preis: EUR 15,-

inkl. Materialkosten

TN: 8-10

Literarische Soirée zu Heinrich Heine

Stephan Gora, Germanist, Pädagoge

Fr., 5.5., 19:00 - 20:30 Uhr, Neue Bücherei

Preis: EUR 10,- / TN: 6-20

Aquarell- und Pastellmalerei

Gisela Grimminger, Kunstdozentin und Künstlerin

Mitzubringen: sämtliches Zubehör zum Aquarellieren, alles Weitere wird im Kurs besprochen.

9 x Di., ab 28.2., 09:15 - 11:15 Uhr, Rathaus, Bürgersaal

Preis: EUR 96,-, zzgl. Materialkosten / TN: 7-10

Freies Malen mit Acryl- oder Aquarellfarben für Anfänger und Fortgeschrittene in der Kleingruppe

Gisela Grimminger, Kunstdozentin und Künstlerin

Bitte mitbringen: Acrylfarben, Flachpinsel, Mallappen, Malspachtel und Leinwand, feste Pappe oder Papier. Es können auch „alte“ Bilder überarbeitet werden.

Sa., 18.3., 10.30 - 15 Uhr, Rathaus, Bürgersaal

Preis: EUR 36,- / TN: 5

Hatha-Yoga

Alexandra Jaros, Yogalehrerin

12 x Di., ab 28.2., 17:15 - 18:15 Uhr, Kulturhalle, kleiner Kultursaal

Preis: EUR 64,- / TN: 10-15

Easy Flow Yoga

Alexandra Jaros, Yogalehrerin

12 x Di., ab 28.2., 18:30 - 19:30 Uhr

Kulturhalle, kleiner Kultursaal, Preis: EUR 64,- / TN: 10-15

Indische Küche (Neue Rezepte)

Susan Feifel

Leckere, neue Rezeptideen.

Fr., 12.5., 18:30 - 21:30 Uhr, Rathaus, Küche

Preis: EUR 19,-, zzgl. Lebensmittelkosten / TN: 6-10

After Work Kräuterspaziergang

Annemarie Guckes, Kräuterpädagogin

Da der Weg stellenweise etwas feucht sein kann, sollten Sie bitte festes Schuhwerk anziehen.

Di., 16.5., 18 - 21 Uhr

Treffpunkt: Reichenbachsee, Staumauer

Preis: EUR 20,-, zzgl. Kosten für die Verköstigung EUR 11,-

TN: 8-15

Kochkurs für Männer

Eli Heugel, FULIP Präventions- u. Ernährungsberaterin

Do., 25.5., 18.30 - 21.30 Uhr, Rathaus, Bürgersaal, Küche

Preis: EUR 19,-, zzgl. Lebensmittelkosten / TN: 6-10

Philippinische Küche

Dolores Perlas-Nuding

Fr., 30.6., 18 - 21 Uhr, Rathaus, Küche

Preis: EUR 19,-, zzgl. Lebensmittelkosten / TN: 6-10

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN



Kleintierzuchtverein Durlangen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Zuchtfreunde und Vereinsmitglieder,
am Samstag, den 04.02.2023 findet um 19:00

Uhr in unserem Vereinsheim in Zimmerbach die Jahreshauptversammlung statt. Zu dieser lade ich euch recht herzlich ein.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht Vorstand
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht des Kassiers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1.Vorstand eingehen.

Ich freue mich auf Eurer Kommen.

Nancy Hannemann, 1. Vorstand

KTZV Durlangen Z459 e.V., Zuchtanlage Zimmerbach, Tannwaldweg 3, 73568 Durlangen,

ktzv.durlangen@gmx.de,

www.kleintierzuchtverein-durlangen.jimdo.com

Gesang- und Musikverein Concordia Durlangen e.V. Herzliche Einladung zum Familienabend am Samstag, 28.01.2023

Wir, der Gesang- und Musikverein Concordia Durlangen e.V., möchten auch alle Bürgerinnen und Bürger der Nachbargemeinden zu unserem Familienabend einladen.

Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr in der Gemeindehalle Durlangen mit dem Projekt-Jugendorchester. Es setzt sich aus der Jugend der Musikvereine Zimmerbach und Durlangen zusammen. Sie spielen zur **Eröffnung des Abends**.

Danach nimmt der **Gemischte Chor** auf der Bühne Aufstellung. Auch er zeigt mit seinen deutschsprachigen Liedern, dass er das Publikum begeistern kann.

Darauf folgt der **Chor Chorado**. Er zieht mit seinen englischen Liedern die Zuhörer in den Bann.

Das aktive Bläserorchester rundet den musikalischen Teil des Abends ab. Hier kommen die Zuhörer ganz bestimmt auf ihre Kosten.

Dazwischen gibt es die Ehrungen von langjährigen Mitgliedern, als wichtigen Bestandteil des **Familienabends**.

Eine **sehr gut bestückte Tombola** gehört natürlich auch dazu. Der Loskauf lohnt sich.

Die vereinseigene Theatergruppe wird sicherlich wieder die Lachmuskeln des Publikums strapazieren.

Zum Ausklang ist der Barbetrieb geöffnet.

Selbstverständlich ist für Speis und Trank bestens gesorgt.

Verbringen Sie mit uns also einen schönen Abend.

Ihr Gesang- und Musikverein Concordia Durlangen e.V.

SV Hintersteinenbergr – Skiabteilung

Après-Ski-Ausfahrt am Samstag, den 04.03.2023

Wir fahren auch in diesem Jahr zum Sonnenkopf im Klostertal (www.sonnenkopf.com). Skifahrer können sich dort auf den 31 Pistenkilometern ausleben und auch für die Wanderer ist bestens gesorgt mit verschiedenen Winterwanderwegen und einer Rodelbahn. Ab 12:00 Uhr spielen „Riedberg“ live auf der Sonnenterrasse am Bergrestaurant. Abends feiern wir dann gemeinsam bis 20 Uhr in der Kelo-Bar an der Talstation.

Vesper für die Fahrt bitte selbst mitnehmen.

Verschiedene Getränke gibt es wie immer beim Busfahrer.

Abfahrtszeiten:

- Hintersteinenbergr 4:30 Uhr
- Vordersteinenbergr 4:35 Uhr
- Kapf 4:40 Uhr
- Alfdorf (neue Sporthalle) 4:45 Uhr

Preise:

- Mitglieder: Erwachsene 50,- Wanderer 20,-
- Gäste: Erwachsene 75,- Wanderer 45,-

Pro Person werden zusätzlich 5,- Pfand eingesammelt, die am Ende des Tages an der Talstation oder in der Kelo-Bar zurückerstattet werden!

Bei Verhinderung (Krankheit etc.) bitte selbständig nach Ersatz suchen oder so früh wie möglich Bescheid geben:

C. Zink (07176 454636) oder über unsere WhatsApp-Gruppe.

SONSTIGES

Bürgersprechstunde bei Landrat Dr. Joachim Bläse im Ellwanger Landratsamt

Zu einer Bürgersprechstunde lädt Landrat Dr. Joachim Bläse am Montag, 6. Februar 2023 von 16:30 bis 18:00 Uhr ins Landratsamt Ostalbkreis, Priestergasse 16, 73479 Ellwangen ein. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung erforderlich.

Interessierte können sich ab sofort über die E-Mail-Adresse buero-landrat@ostalbkreis.de oder telefonisch unter 07361 503-1202 anmelden. Bitte geben Sie dabei Ihren vollständigen Namen mit Adresse und Telefonnummer sowie Ihr Thema an.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Krebserkrankungen – Je früher erkannt, desto schonender die Behandlung

Frühe Krebsstadien können schonender behandelt werden als fortgeschrittene. Die Untersuchungen im Rahmen der Krebsvorsorge in Anspruch zu nehmen ist daher wichtig. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar hin.

Früh erkannt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Die Krebsvorsorge beinhaltet je nach Geschlecht und Alter spezielle Untersuchungen und Intervalle:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 30 Jahren
- Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer ab dem Alter von 35 Jahren
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 50 Jahren bis 69 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren
- Darmspiegelung für Männer ab dem Alter von 50 Jahren
- Früherkennung von Darmkrebs für Frauen und Männer ab dem Alter von 50 Jahren (Stuhltest)

Nähere Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen finden sich auf der Internetseite der SVLFG unter www.svlfg.de/vorsorge. Neben den Vorsorgeuntersuchungen beugt auch ein gesunder Lebensstil mit ausreichend Bewegung, gesunder Ernährung sowie ohne Nikotin und Alkohol Krebserkrankungen vor. Auch eine Ernährungsberatung kann sinnvoll sein. Diese wird von der SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse gefördert. Mehr Informationen hierzu finden sich unter www.svlfg.de/ergaenzende-leistungen-zur-rehabilitation-ikk#ernaehrungsberatung.

Außerdem liefert die Internetseite der Deutschen Krebshilfe unter www.krebshilfe.de Informationen zum Weltkrebstag.

SVLFG

Fachberatung Obst- und Gartenbau startet im Februar mit neuen Terminen des Online- Seminars „Grüner Daumen“

Im Februar und März bietet das Landratsamt Ostalbkreis wieder die beliebten Garten-Online-Seminare zum „Grünen Daumen“ an. Dieses Jahr werden Grundlagen des Gartenbaus erläutert.

An drei Abenden referiert Christiane Karger, die Kreisfachberaterin für Obst- und Gartenbau des Landratsamts Ostalbkreis, online über verschiedene Inhalte. Jeweils von 19:00 bis ca. 20:00 Uhr bekommen die Teilnehmenden interessante und praxisnahe Informationen zu den einzelnen Themen. Anschließend können per Chat oder Wortmeldung Fragen an die Referentin gestellt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Themen und Termine:

- | | |
|------------------------|---|
| Montag, 06.02.2023 | Der gesunde Boden- wertvolle Grundlage für jeden Gärtner |
| Donnerstag, 23.02.2023 | Düngung im Hausgarten – was, wann und wieviel? |
| Donnerstag, 09.03.2023 | Grundlagen der Gartengestaltung - Anregungen für Neuanlage und Umgestaltung |

Welche Voraussetzungen sind für die Teilnahme nötig?

Jeder kann von daheim aus teilnehmen. Man benötigt einen PC, Laptop oder Tablet mit Zugang zum Internet. Die Geräte sollten über Kamera, Lautsprecher und Mikrofon verfügen. Die Anmeldung muss spätestens zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung per E-Mail erfolgen. Am Tag vor der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden per E-Mail den Zugangslink. Die Online-Seminare werden auf der Plattform Microsoft Teams durchgeführt. Die Teilnahme ist über den Browser oder über die kostenfreie App für Microsoft Teams möglich. Näheres wird in der Einladungs-E-Mail beschrieben. Der virtuelle Veranstaltungsraum ist jeweils ab 18:30 Uhr geöffnet.

Anmeldungen zu den Online-Seminaren sind ab sofort per E-Mail an landwirtschaft@ostalbkreis.de möglich. Rückfragen zu den Themen oder zum Ablauf beantwortet Christiane Karger unter christiane.karger@ostalbkreis.de oder telefonisch 07961 9059-3631.

Zukunftsoffensive Ostwürttemberg Unsere Jobs – Ihre Chance

Im Rahmen der Initiative „Zukunft Ostwürttemberg“ wurde das Projekt „Unsere Jobs – Ihre Chance“ entwickelt. Ziel des Projekts ist es, möglichst viele (wieder) ungelernete arbeitssuchende Menschen mit Unternehmen zusammenzubringen, die aktiv nach Arbeitskräften suchen und dann diese neuen Mitarbeitenden im weiteren Verlauf mit den Fähigkeiten ausstatten, die für die zukünftige Arbeit in den kooperierenden Firmen von maßgeblicher Relevanz sind. Durch eine erfolgreiche Qualifizierung sind die Menschen dann mit einer verbesserten, langfristigen Beschäftigungsperspektive ausgestattet. In der Initiative „Zukunft Ostwürttemberg“ bündeln zahlreiche Institutionen erneut ihre Kräfte, um die Region fit zu machen für die Herausforderung der ökologischen und digitalen Transformation. Das Fundament aller im dort entwickelten Masterplan enthaltenen Themen ist die Qualifizierungs- und Beschäftigungsoffensive. Ziel ist dabei unter anderem, Weiterbildungsangebote zu entwickeln, um alle Beschäftigtengruppen auf die neuen Anforderungen des Marktes vorzubereiten, von den ungelerten Arbeitskräften bis hin zu akademisch Ausgebildeten.

Mit einer Auftaktveranstaltung wurde für das Teilprojekt „Unsere Jobs – Ihre Chance“ ein erster Meilenstein gesetzt und Unternehmen für das Vorhaben gewonnen. Wie wichtig ein solches Projekt als Baustein der Gesamtstrategie ist, betonen die Initiatoren:

Dr. Joachim Bläse, Landrat des Ostalbkreises: „Die strukturellen Umwälzungsprozesse müssen zeitnah bearbeitet werden. Neben Innovation, Technologietransfer, Forschung und Bereitstellung von Infrastruktur ist es besonders wichtig, den Fach- und Arbeitskräftebedarf für die Zukunft zu sichern und auszubauen. Das Projekt „Unsere Jobs - Ihre Chance“ bietet den Unternehmen und den Menschen, die aktuell keine Beschäftigung haben, hervorragende nachhaltige Zukunftsperspektiven. Ich danke allen Akteuren“.

Peter Polta, Landrat des Landkreises Heidenheim: „Menschen für einen Einsatz im ersten Arbeitsmarkt zu qualifizieren und fit zu halten, ist ein sehr lohnendes Ziel. Ich freue mich sehr, dass auch unser gemeinsamer Prozess Zukunft Ostwürttemberg unsere Ziele mit konkreten Projekten ansteuert. Zusammen können Arbeitsverwaltung und Arbeitgeber sicher mehr erreichen. Den handelnden Akteuren und Unternehmen, die sich so vorbildlich einbringen, gilt mein persönlicher Dank“.

Thilo Rentschler, Hauptgeschäftsführer der IHK Ostwürttemberg: „Mit unserer Initiative „Zukunft Ostwürttemberg“ schaffen wir ein solides Fundament für die Qualifizierung und Beschäftigungssicherung in der Region. Mit gezielten Maßnahmen und wirksamen Konzepten wollen wir dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Das Projekt „Unsere Jobs - Ihre Chance“ – einer dieser Maßnahmen - wird der Motor für etwas Großes sein.“

Claudia Prusik, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aalen: „Ich danke allen Unternehmen für die Kooperation im Rahmen des Projekts „Unsere Jobs - Ihre Chance“. Es ist ein Novum, mit dieser engen Zusammenarbeit eine in diesem Umfang noch nie dagewesene Integrationsdienstleistung im Paket anbieten zu können. Ungelernte Menschen, egal welchen Alters, erhalten eine tolle Beschäftigungschance und werden parallel fit für den zukünftigen Arbeitsmarkt gemacht. Wir - das Jobcenter Ostalbkreis, das Jobcenter Heidenheim und die Agentur für Arbeit Aalen - begehen damit einen neuen Weg bei der Integration von Menschen in Arbeit und ich lade alle Unternehmen als auch ungelernete Personen herzlich dazu ein, mitzumachen. Wir gehen mit diesem Projekt gemeinsam einen wichtigen Teilschritt zur Arbeitskräftegewinnung für die Region.“

Markus Kilian, Geschäftsführer Südwestmetall Ostwürttemberg und federführend mit der Agentur für die Beschäftigungs- und Qualifizierungsoffensive zuständig: „Der bisherige Fachkräftemangel hat sich mittlerweile zu einem allgemeinen Arbeitskräftemangel entwickelt. Teilweise können Aufträge nicht angenommen oder zu dem vom Kunden gewünschten Termin abgearbeitet werden. Daher ist es umso wichtiger, den Menschen aus der Region die Chance auf einen Arbeitsplatz zu bieten. Allmählich steigen jedoch die Anforderungen an die Berufstätigen, beispielsweise durch die

zunehmende Digitalisierung der Berufe. Mit der zum Projekt gehörigen Qualifizierung haben diese Menschen die Chance, langfristig in Arbeit zu verbleiben. Das wollen wir erreichen.“

Nähere Informationen zum Projekt und zu den teilnehmenden Firmen können Sie dem Flyer dazu entnehmen.

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aalen/presse/2023-2-unsere-jobs-ihre-chance

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Landwirtschaftliche Krankenkasse/Pflegekasse Steuerfreiheit kleiner Photovoltaikanlagen

Wer bisher Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung aus dem Betrieb einer kleinen Photovoltaikanlage gezahlt hat, kann sich freuen. Durch eine Regelung im Jahressteuergesetz 2022 entfällt rückwirkend ab 1. Januar 2022 die Beitragspflicht zur Kranken- und Pflegeversicherung. Die Krankenkassen erstatten zu viel gezahlte Beiträge.

Profitieren können alle Betreiber einer PV-Anlage mit einer installierten Gesamtleistung laut Marktstammdatenregister von bis zu 30 kW (peak). Beim Betrieb mehrerer Anlagen steigt die Maximalgrenze unter bestimmten Voraussetzungen sogar auf 100 kW (peak).

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, dass die Krankenkassen nicht automatisch tätig werden können, da ihnen insbesondere die Leistung der jeweiligen PV-Anlage nicht bekannt ist. Betroffene sollten sich daher zwecks Überprüfung der Beitragsbemessung und unter Beifügung eines Nachweises der installierten Bruttoleistung der PV-Anlage (z. B. Auszug Marktstammdatenregister) mit ihrer Krankenkasse in Verbindung setzen.

Die Krankenkassen werden im Regelfall die Beitragsbemessung korrigieren und überzahlte Beiträge erstatten – allerdings immer unter dem Vorbehalt, dass der Einkommensteuerbescheid des Jahres 2022 den Wegfall der bisher steuerpflichtigen Einkünfte bestätigt.

Beitragsnachforderungen vermeiden

Insbesondere Betreiber mehrerer PV-Anlagen, deren Gesamtleistung die Grenze von 30 kW (peak) übersteigt, sollten die Steuerfreiheit zunächst durch ihren Steuerberater oder das Finanzamt prüfen lassen. Ansonsten kann es zu Beitragsnachforderungen einschließlich Rückzahlung zunächst erstatteter Beiträge kommen.

Wo kann sich die Neuregelung noch auswirken?

Einnahmen aus PV-Anlagen werden auch in anderen Sozialversicherungsbereichen berücksichtigt (z. B. Beitragsbemessung für freiwillige Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung, Berücksichtigung bei der Familienversicherung, Einkommensanrechnung bei Erwerbs- und Hinterbliebenenrenten). Auch in diesen Fällen sollte Kontakt zum Sozialversicherungsträger aufgenommen werden, wenn die PV-Anlage ab 2022 steuerfrei ist.

Zum Hintergrund

Der durch den Betrieb einer PV-Anlage entstehende Gewinn oder Verlust zählt steuerlich zu den Einkünften aus einem Gewerbebetrieb. Sozialversicherungsrechtlich handelt es sich damit um Arbeitseinkommen, das bei freiwilligen Mitgliedern generell und bei Pflichtmitgliedern, wenn sie daneben noch eine Rente oder einen Versorgungsbezug beziehen, der Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung unterliegt.

SVLFG

Der Verein „Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e.V.“ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

LEADER Mitarbeiter (m/w/d) der Geschäftsstelle, 50 %

Die Region Schwäbischer Wald wurde vom Land Baden-Württemberg für die Förderperiode 2023-2027 erneut als LEADER-Fördergebiet ausgewählt. Auch in dieser Förderperiode wollen wir wieder Projekte und Prozesse stärken, die die ländlichen Räume in Baden-Württemberg zukunftsfähig machen!

Im Verein Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e.V. haben sich 31 Kommunen aus den vier Landkreisen Rems-Murr-Kreis, Schwäbisch Hall, Ostalbkreis, und Heilbronn sowie zahlreiche Akteur:innen der Region im Rahmen eines gemeinsamen Regionalen Entwicklungskonzeptes zusammengeschlossen. Unsere Themenschwerpunkte sind die Stärkung von Innovations- und Wirtschaftskraft, Tourismus, Kultur und Grundversorgung in der Region. Dabei sollen

die Ziele der EU in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung im Fokus stehen und bei jedem Projekt mitgedacht werden. Ein zentrales Querschnittsthema ist außerdem die Barrierefreiheit im Schwäbischen Wald.

Aufgabe des Regionalmanagements ist die Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes der LEADER-Region Schwäbischer Wald in enger Zusammenarbeit mit der LEADER-Aktionsgruppe sowie den Bürgerinnen und Bürgern.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Mitarbeit bei Initiierung, Begleitung und Weiterentwicklung von Projekten zur Umsetzung des Regionalentwicklungskonzeptes, mit besonderem Schwerpunkt der LEADER-Förderung
- Vor- und Nachbereitung von Arbeitstreffen und Veranstaltungen, Protokollführung
- Pflege der Akteurs- und Projektdatenbank sowie der Projektunterlagen
- Zusammenarbeit mit den zuständigen Fach- und Förderbehörden
- Allgemeine Bürotätigkeit und Buchhaltung
- Beratung der Projekttragenden
- Vertretungsaufgaben im Team
- Monitoring und Evaluation der Projekte
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Umfassende Möglichkeit und Ausstattung zur Arbeit im Homeoffice
- Flexible Arbeitszeiten
- Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsangeboten
- Arbeitszeit und Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bis EG 10 TVöD
- Die im öffentlichen Dienst übliche zusätzliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen
- Eine aufgrund des Förderprogramms befristete Anstellung bis zunächst Ende 2027. Im Falle des anschließenden Förderungsendes oder anderen Veränderungen mit Möglichkeit zur Weiterbeschäftigung beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis als federführendem Landkreis der Kulisse in anderem Aufgabengebiet

Wir erwarten folgende Kenntnisse und Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium mit Bezug zum Stellenprofil und der Aufgabenstellung des LEADER-Programms (z.B. Public Management, Verwaltungswissenschaften, BWL, Geografie) oder ein vergleichbares Hochschulstudium
- Kenntnisse der gängigen Förderinstrumente (z.B. LEADER, Regionalbudget)
- Gute EDV-Kenntnisse (Kenntnisse in der Pflege von Webseiten sind von Vorteil)
- Gute Kommunikationsfähigkeit, Organisationsstärke, Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- Sorgfältige Arbeitsweise und Bereitschaft zur Teilnahme an Abendterminen
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft, das Privatfahrzeug auch für berufliche Zwecke einzusetzen

Sie interessieren sich für die Regionalentwicklung, können sich mit den Themen des Ländlichen Raums identifizieren und möchten zur Weiterentwicklung der Region Schwäbischer Wald beitragen? Dann schicken Sie uns gerne bis 16. Februar 2023 per E-Mail Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Qualifikationsnachweisen (als ein zusammenhängendes PDF) unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittsdatums per E-Mail an:

Geschäftsführer Johannes Ernst, j.ernst.leader@murrhardt.de. Bei Fragen zur ausgeschriebenen Stelle können Sie sich auch vorab schriftlich oder telefonisch unter 07192-213-270 an Herrn Ernst wenden.

Wir setzen uns für die Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, Menschen mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen und jeden Geschlechts sich zu bewerben.

Bewerbungen in Papierform können nicht berücksichtigt werden.

„Milchzähne bleiben länger als viele denken“

Warum die richtige Mundpflege schon ab dem ersten Zahn wichtig ist – Jetzt Zahnarztbesuche für 2023 planen

Aalen, 23.01.2023 – Den Satz „Mein Zahn tut weh“ hören Eltern nicht selten. Denn nur rund die Hälfte der Kinder unter sechs Jahren ist kariesfrei. Etwa jedes zehnte Kind unter drei Jahren ist von früh-

kindlicher Karies betroffen. Meist wird dann gebohrt, nicht selten müssen erkrankte Zähne sogar gezogen werden.

„Wer denkt **Karies sei bei Milchzähnen nur halb so wild, vergisst, dass viele Milchzähne erst nach einem guten Jahrzehnt ausfallen**“, sagt Christina Vorbeck vom Fachbereich Prävention der IKK classic.

Gefahr für bleibende Zähne

Während die Schneidezähne etwa mit Beginn des Schulalters anfangen zu wackeln, fallen die letzten Milchbackenzähne im Schnitt erst im Alter von zwölf Jahren aus. Deshalb sollten Eltern bereits ab dem ersten Zahn auf eine gute Mundhygiene achten. „Karies im Milchzahngewebis erhöht auch deutlich das Risiko für Karies an den bleibenden Zähnen. Deshalb sollten die Zähne von klein auf täglich mit einer Kinderzahnpaste geputzt werden“, empfiehlt Christina Vorbeck.

Karies ist ansteckend

Karies entsteht durch Säure, die sich aus Zucker bildet und den Zahnschmelz, der besonders bei Milchzähnen anfällig ist, angreift. Deshalb gehören beispielsweise zuckerhaltige Getränke keinesfalls in die Nuckelflasche. „Was viele nicht wissen: Karies kann ansteckend sein. Deshalb spielt auch die eigene Zahnpflege der Eltern eine Rolle“, so Christina Vorbeck. „Die Kariesbakterien der

Erwachsenen können über Speichelkontakt, beispielsweise durch das Abschlecken des Löffels oder des Schnullers, auf das Kind übertragen werden“.

Neues Jahr – neue Zahnarzttermine

Karies gilt als häufigste chronische Krankheit im Vorschulalter, deshalb ist eine professionelle Vorsorge wichtig. Eltern sollten mit ihren Kindern etwa ab dem 6. Lebensmonat einen Zahnarzttermin vereinbaren. „Die Untersuchung beinhaltet unter anderem einen Check der Mundhöhle und die Beratung zu Ernährung und Mundhygiene. Bei besonders kariesgefährdeten Kindern übernehmen wir die Kosten für eine Zahnbehandlung mit Fluoridlack, der den Zahnschmelz widerstandsfähiger macht“, sagt Christina Vorbeck.

Die Krankenkasse übernimmt ab dem 6. bis zum 33. Lebensmonat drei Früherkennungsuntersuchungen und weitere drei bis zum Ende des 5. Lebensjahres. „Danach übernehmen und empfehlen wir bis zum 18. Lebensjahr die zahnärztliche Vorsorge zweimal im Jahr. Die Zähne können mit einer Härtung des Zahnschmelzes und mit einer Versiegelung der großen Backenzähne gestärkt werden. Zudem bezuschussen wir eine professionelle Zahnreinigung oder eine Glattflächenversiegelung bei Kindern, die eine Zahnspange haben“. Weitere Informationen unter www.ikk-classic.de.

THEMENWOCHE IN KW 7

Soll bald der Frühling in Ihre vier Wände einziehen? In **KW 7** finden Sie in unserer **einhorn-Themenwoche „Renovieren, Sanieren und Modernisieren“** Inspirationen und Informationen rund ums Thema, aber auch attraktive Dienstleister und Händler, die Sie bei der Umsetzung Ihrer Pläne unterstützen.
Anzeigenschluss: 08.02.2023

Manuela Böhnisch

Telefon 07171/9278044

E-Mail m.boehnisch@einhornverlag.de



Doppette Reichweite!

In **KW 06** wird das Amtsblatt Leintal-Frickenhofer Höhe an jeden ansässigen Haushalt verteilt. Nutzen Sie das Potenzial der Vollverteilung und erreichen Sie mit Ihrer Anzeige doppelt so viele Leser.



**IHRE ANSPRECHPARTNERIN
FÜR GEWERBLICHE ANZEIGEN**

Manuela Böhnisch

Telefon 07171/9278044

Telefax 07171/9278047

E-Mail m.boehnisch@einhornverlag.de

Neuerscheinung



16,80 € | ISBN 978-3-95747-140-6

Hardcover | 21 x 21 cm | 88 Seiten

Im Buchhandel und auf www.einhornverlag.com



Das Bäckermädle Familienbackbuch

Egal ob Süßes und Salziges für jeden Tag,
Leckeres für Abende mit Freunden
oder Backideen für die ganze Familie –
das »Bäckermädle« Katharina Regele präsentiert
viele Rezepte, Profitipps und Einblicke in ihre
Backstube. Pizzateig, Cheesecake oder Knusper-
gebäck: Das Familienbackbuch verspricht
Back-Spaß für Klein und Groß.

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07171 60 453-0
ostal@garant-immo.de
www.garant-immo.de



Für alle
Naturverbundenen.
DIE BAUMBESTATTUNG
auf dem Friedhof.

(07171) 6 20 03

Schwäbisch Gmünd · Heubach · Lorch

CONCORDIA

BESTATTUNGSINSTITUT
www.concordia-bestattungen.de

lesen stärkt die Seele Voltaire

BETZ Heizöle
Fragen Sie nach unserem
Premium-Heizöl



BETZ Omnibusverkehr & Heizöl
73550 Waldstetten
Telefon: 07171 / 42236

hofele
Industrie- und Städtereinigung

Verstopfter Abfluss?
Waldstetten
Tel. (07171) 1 04 68 00

Achtung: Nicht vergessen!

DER FIXE FELIX

Reparaturschnelldienst
rund ums Fenster

Joachim Holz
Waldstetten

Rollläden Markisen Jalousien
Telefon: 0 71 71-499 763



GRUPPENREISE

05.03.-12.03.2023

„Wunderbare Algarve“

inkl. 4 geführte Ausflüge
4,5* TUI BLUE Falesia, HP,
Frühbucher ab 950.- €

Waldstetter Reisebüro

☎ 0 71 71-94 77 80
waldstetter@t-online.de
www.waldstetter.de

In der Täferroter Straße 52 in 73527 Lindach

Topmodernes, exklusives Wohnen Wohngemeinschaft für Senioren

Infoabend
10. Februar
um 18 Uhr

Selbstbestimmt den Alltag gestalten

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Schwäbisch Gmünd e.V.



 07171 / 35 06 40
www.drk-gd.de

Familie M. sucht dringend, mit der finanziellen Absicherung der Eltern, ein Haus in Alfdorf, Gschwend oder Spraitbach zu kaufen!
Angebote bitte an: Hahn + Keller; ☎ 07151/604030

Winter-Schluss-Verkauf
Jetzt fette Rabatte auf Winterware und Jeans-Ausläufer!
Interjeans – Lorch
Hohenstaufenstraße 39 Industriegebiet Ost

B HaarÄsthetik **axmann** Ihre Zweithaarspezialisten
Toupets · Perücken
Haarverdichtung
Nina und Thomas Baxmann
Friseurmeister/in
Zweithaarspezialist/in
Maskenbildnerin
Tel. 0 71 71 - 80 78 693
www.haaraesthetik-baxmann.de
Weißensteiner Straße 33 · 73525 Schwäbisch Gmünd im Haus der Gesundheit

Werte erhalten, Erinnerungen bewahren, Ererbtes tragbar umgestalten.
In gutem Schmuck stecken häufig feine Edelsteine, deren Wert durch eine Neugestaltung erhalten bleibt.
Wir beraten Sie gerne unverbindlich!
Als Goldschmiedemeister, Diamantgutachter & Gemmologen mit hauseigenem Edelsteinlabor sind wir für Sie da.
TILO TREUTER SCHMUCK Höferlesbach 8 07171- 69308
Schwäbisch Gmünd Parkplätze direkt am Haus

Ich bleib' mein eigener Herr im Haus!
Herzliche 24h-Betreuung zuhause
Trotz Pflegebedürftigkeit zuhause wohnen? Wir machen es möglich!
Telefon: 07161 156860
www.schwabenpflege24.de |
SCHWABENPFLEGE.24
Am liebsten zuhause

SCHWABISCHE POST
MESSEN
Hochzeits Träume Ostalb
29.01.2023
Neue Aula,
Hochschule Aalen
Sonntag, 11 – 17 Uhr
hochzeitstraume-ostalb.de

abele Treppenlifte
07362 · 95 62 46 www.abele-treppenlifte.de

Der Malteser Hilfsdienst
Gerne informieren wir Sie über unseren
Pflegedienst Hausnotruf Menüservice
Rufen Sie uns unverbindlich für ein Beratungsgespräch an.
Malteser
...weil Nähe zählt.
Malteser Hilfsdienst gGmbH
Marie-Curie-Straße 19
73529 Schwäbisch Gmünd
www.malteser-now.de
zentrale.now@malteser.org
Tel. 07171/92655-12

Metzgerei Gottwald
Inh. Jürgen Gottwald
Feinste Fleisch- & Wurstwaren
Unser Wochenendangebot vom 26.01. bis 28.01.2023
Hackfleisch gemischt 100 g 1,19 €
Schweinehals 100 g 1,29 €
Bierwurst mit u. ohne Käse 100 g 1,39 €
Bierknacker 100 g 1,39 €
Hinterschinken 100 g 1,69 €
Hausgemachte Maultaschen 100 g 0,99 €
Hausgemachte Leberspätzla und Leberknödel
Wochenendknaller
2 Paar Saiten und 1 Becher Fleischsalat 5,59 €
Susastraße 1, 73565 Spraitbach
Telefon 07176/2850, Fax 451644

Übernehme **Baumfällarbeiten** mit Entsorgung.
Shala
Telefon 0 71 71/8 07 69 06
Mobil 01 60/4 53 44 29

damit der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.
martin frey
Bestattungsinstitut
Gaildorf · Obersontheim
Gschwend
TAG & NACHT 0 79 72 / 911 88 80
Gschwend, Schlechtbacher Str. 2
www.bestattungen-frey.de

Entrümpelung - Umzüge - Möbeltransport
kostenlose Beratung unter 0152 33 52 92 21
Christian Llapjani
Finkenstr. 12 - Gschwend
RATZ-FATZ

ALFRED AS SCHROFF
HAUSRENOVIERUNGEN
ENERGIEFACHBETRIEB
Alles aus einer Hand
• WÄRMEDÄMMUNG • FLASCHNER
• INNENAUSBAU • FASSADE
• DACHDECKER • MALER
• PV-ANLAGEN
10% auf Innensanierung
Sie erreichen uns ☎ (0 73 67) 20 41
Ringstraße 180 · 73432 Aalen-Ebnat www.as-hausrenovierungen.de

BESTATTUNGEN
Erd- und Feuerbestattungen
Überführung von allen Heimen und Krankenhäusern
Martin Wahl Steingasse 4
74417 Gschwend, ☎ 0 79 72/2 44 und 4 80
Funktelefon 0 17 26 52 87 80